



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

wie schnell ändert sich doch die Zeit.

Noch vor 3 Monaten wünschten wir uns alle Gesundheit und Glück für das neue Jahr 2020 und jetzt kurz vor Ostern erleben wir die schlimmste Krise unserer Zeit.

Kitas und Schulen sind geschlossen, Firmen arbeiten in Kurzarbeit, Ausgangsbeschränkungen und Veranstaltungsverbote wurden ausgesprochen, die Menschen sind verunsichert und es fällt schwer, die wichtigen und richtigen Informationen in den Medien von den Falschmeldungen zu trennen.

Die Corona-Krise hat unser aller Leben auf den Kopf gestellt und zum Stillstand gebracht. Geplante Hochzeiten werden abgesagt und Trauerfeiern dürfen nur noch mit den engsten Angehörigen erfolgen, sowie die Besuche im Pflegeheim wurden untersagt.

Für viele Familien auch im Haselbachtal ist es eine schwierige Zeit mit der Koordinierung der Kinder zuhause, den Schularbeiten, Haushalt und Arbeiten umzugehen.

Wir sind in der Gemeindeverwaltung weiterhin für Sie da. Sie können uns telefonisch oder per email jederzeit erreichen.

Wichtig ist, dass wir alle gemeinsam diese schwere, von unendlich vielen Einschränkungen im öffentlichen Leben betroffene Zeit nervlich gut und vor allem gesund überstehen.

Auch wir müssen das gemeindliche Leben einschränken, so muss die

Rentnerfahrt am 29.04. abgesagt werden. Ähnlich wird es mit den zentralen Hexenfeuern in der Gemeinde sein. Diese finden voraussichtlich nicht statt. Das Parkfest wird auf das Jahr 2021 verschoben, Gemeinderatssitzungen, kirchliche Veranstaltungen und Treffen der Vereine und Sportler sind abgesagt.

Das Leben steht still und doch geht es immer weiter.

Hinter den Kulissen koordinieren wir gemeinsam mit unseren Erzieherinnen und der Schulleitung die Notbetreuung in den Kitas und der Grundschule Haselbachtal.

Außerdem arbeiten wir an Förderanträgen für unsere geplanten Baumaßnahmen in der Zukunft, wie dem Aufstellen von modernen Sanitärcontainern im Freibad „Wiesengrund“, dem Bau des Spielplatzes am Park in Bischheim und an vielen kleinen Projekten, die zu realisieren sind. Es steht das Osterfest unmittelbar vor der Tür, welches anders begangen wird als normal.

Bleiben Sie alle trotzdem optimistisch und versuchen Sie in der Familie dieses Fest so gut es geht zu genießen.

Vielleicht gibt uns auch diese Krise Zeit zum Nachdenken und Entschleunigen. Geht es doch im Moment nicht um „Schneller-Höher-Weiter“, sondern nur darum sie gesund zu überstehen.

Aus diesem Grund nehmen wir alle Entbehrungen auf uns und freuen uns, dass wir gesund sind und hoffentlich auch bleiben!

In diesem Sinne bedanke ich mich bei allen, die aktiv in dieser Zeit, jeder auf seinem Gebiet und seine Art mithelfen, die Situation verträglich zu gestalten.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein frohes Osterfest und bleiben Sie schön gesund!

Ihre
Margit Boden
Bürgermeisterin

„In der Krise soll man Ruhe bewahren, einen klaren Kopf behalten, die eigenen Stärken und Chancen analysieren, Verbündete suchen und immer wieder: richtig kommunizieren.“ (Zitat)



Einschränkung der öffentlichen Sprechzeiten der Gemeinde Haselbachtal

Bis auf Weiteres finden die Sprechzeiten der Gemeinde und die Bürgermeistersprechstunde nicht statt.

Bitte sehen Sie von einer persönlichen Vorsprache auf dem Gemeindeamt ab.

Nutzen Sie für Anfragen bitte die Möglichkeit, die Gemeinde oder den Bürgermeister telefonisch oder per E-Mail zu kontaktieren.

Ihre Anliegen werden geprüft und über die Notwendigkeit eines persönlichen Termins entschieden.

Tel.: 03578 309360

Mobil der Bürgermeisterin: 0172 3664909

E-Mail: office@haselbachtal.de oder
m.boden@haselbachtal.de

Bis auf Weiteres finden keine persönlichen Jubiläumsgratulationen durch die Bürgermeisterin statt, um einen besseren Schutz der Risikogruppen zu gewährleisten.

Margit Boden
Bürgermeisterin



Gemeindeverwaltung

Der Verwaltungssitz der Gemeinde Haselbachtal befindet sich im OT Bischheim, Schulstraße 7a. Telefonisch sind wir erreichbar:

Sekretariat	(0 35 78) 30 93 60 (0 35 78) 3 09 36 12 office@haselbachtal.de	Fax	(0 35 78) 3 09 36 19
Bürgermeisterin	(0 35 78) 3 09 36 13 info@haselbachtal.de	Bauamt	(0 35 78) 3 09 36 15 (0 35 78) 3 09 36 16
Hauptamt	(0 35 78) 3 09 36 21	Kämmerei	(0 35 78) 3 09 36 24 (0 35 78) 3 09 36 25 (0 35 78) 3 09 36 27
Einwohnermeldeamt	(0 35 78) 3 09 36 33		
Standesamt	(0 35 78) 3 09 36 17		

Öffnungszeiten:

Montag	9.00 - 12.00 Uhr	und	13.00 - 15.30 Uhr
Dienstag	9.00 - 12.00 Uhr	und	13.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen		
Donnerstag	9.00 - 12.00 Uhr	und	13.00 - 15.30 Uhr
Freitag	geschlossen		

Integrierte Regionalleitstelle Ostsachsen

Leitstelle für Feuerwehr, Rettungsdienst und Krankentransport für die Landkreise Bautzen und Görlitz

Feuerwehr	Telefon und Fax	
Rettungsdienst	Notruf	112
Notarzt		
Mo, Di, Do	19.00 – 07.00 Uhr	Telefon
Mi, Fr	14.00 – 07.00 Uhr	116 117
Sa, So	24 Stunden	

Anmeldung Krankentransport	Telefon
Bereich Bautzen, Bischofswerda, Oberland	03591 19222
Bereich Hoyerswerda, Kamenz, Radeberg	03571 19222

Allgemeine Erreichbarkeit	E-Mail
Leitstelle/Feuerwehr	lagedienst@irls-hoyerswerda.de
	Telefon
Bereich Bautzen, Bischofswerda, Oberland	03591 19296
Bereich Hoyerswerda, Kamenz, Radeberg	03571 19296
	Fax
	03571 4765111

Notdienst der Zahnärzte (09.00 - 11.00 Uhr)

10./11.04.	Herr DS Gebler	☎ 03 57 95/4 26 52
	Forststraße 6, 01936 Laußnitz	
12./13.04.	Praxis Kuchta/Dr. Clausnitzer	☎ 0 35 78/7 12 72
	Hauptstraße 39, 01920 Haselbachtal/OT Bischheim	
18./19.04.	Herr Dr. Pirschel	☎ 0 35 78/7 13 67
	Obergersdorfer Str. 14, 01920 Haselbachtal/OT Gersdorf	
25./26.04.	Frau DS Bartz	☎ 0 35 78/30 46 25
	Lessingplatz 19, 01917 Kamenz	
01.-03.05.	Herr Dr. Paffrath/Frau Dr. Dannenberg	
	Topfmarkt 5, 01936 Königsbrück ☎ 03 57 95/3 15 10	
09./10. 05.	Herr Dr. Dirk Ladig	☎ 0 35 78/7 84 85 95
	Oststraße 8, 01917 Kamenz	

Apothekenbereitschaft

06.04.-07.04.	Ahorn-Apotheke Schwepnitz	☎ 03 57 97/7 37 96
	Schulstraße 2, 01936 Schwepnitz	
08.04.-09.04.	Apotheke am Forst Kamenz	☎ 0 35 78/31 80 20
	Willy-Muhle-Straße 32, 01917 Kamenz	
10.04.-11.04.	Löwen-Apotheke Königsbrück	☎ 03 57 95/4 23 38
	Markt 9, 01936 Königsbrück	
12.04.-13.04.	Lessing-Apotheke Kamenz	☎ 0 35 78/30 77 40
	Macherstraße 18, 01917 Kamenz	
14.04.-15.04.	Apotheke im EKZ Königsbrück	☎ 03 57 95/2 86 64
	Weißbacher Str. 28, 01936 Königsbrück	
16.04.-17.04.	Stadt-Apotheke Kamenz	☎ 0 35 78/30 41 30
	Markt 15, 01917 Kamenz	
18.04.-19.04.	St. Seb.-Apoth. Panschwitz-K.	☎ 03 57 96/9 73 11
	Mittelweg 5, 01920 Panschwitz-Kuckau	
20.04.-21.04.	Marien-Apotheke Elstra	☎ 03 57 93/83 10
	Parkgasse 2, 01920 Elstra	
22.04.-23.04.	Ost-Apotheke Kamenz	☎ 0 35 78/30 12 66
	Oststraße 45, 01917 Kamenz	
24.04.-25.04.	Ahorn-Apotheke Schwepnitz	☎ 03 57 97/7 37 96
	Schulstraße 2, 01936 Schwepnitz	
26.04.-27.04.	Apotheke am Forst Kamenz	☎ 0 35 78/31 80 20
	Willy-Muhle-Straße 32, 01917 Kamenz	
28.04.-29.04.	Löwen-Apotheke Königsbrück	☎ 03 57 95/4 23 38
	Markt 9, 01936 Königsbrück	
30.04.- 01.05.	Stadt-Apotheke Kamenz	☎ 0 35 78/30 41 30
	Markt 15, 01917 Kamenz	
02.05.-03.05.	Löwen-Apotheke Königsbrück	☎ 03 57 95/4 23 38
	Markt 9, 01936 Königsbrück	
04.05.-05.05.	Stadt-Apotheke Kamenz	☎ 0 35 78/30 41 30
	Markt 15, 01917 Kamenz	
06.05.-07.05.	St. Seb.-Apoth. Panschwitz-K.	☎ 03 57 96/9 73 11
	Mittelweg 5, 01920 Panschwitz-Kuckau	
08.05.-09.05.	Marien-Apotheke Elstra	☎ 03 57 93/83 10
	Parkgasse 2, 01920 Elstra	
10.05.-11.05.	Ost-Apotheke Kamenz	☎ 0 35 78/30 12 66
	Oststraße 45, 01917 Kamenz	
12.05.-13.05.	Ahorn-Apotheke Schwepnitz	☎ 03 57 97/7 37 96
	Schulstraße 2, 01936 Schwepnitz	

Jubiläen



*Wir gratulieren ganz herzlich
zum besonderen Geburtstag*

Herrn Armin Seifert	OT Gersdorf	am 06.04. zum 72.
Frau Monika Warsinke	OT Bischheim	am 06.04. zum 72.
Herrn Gerhard Richter	OT Bischheim	am 07.04. zum 83.
Herrn Siegmund Grum	OT Häslich	am 10.04. zum 88.
Herrn Wilfried Guhr	OT Reichenbach	am 10.04. zum 70.
Frau Erika Schäfer	OT Häslich	am 10.04. zum 74.
Herrn Helfried Richter	OT Bischheim	am 12.04. zum 83.
Herrn Walter Mogel	OT Gersdorf	am 13.04. zum 72.
Herrn Günter Klahre	OT Reichenau	am 15.04. zum 78.
Frau Magdalene Bohlmann	OT Bischheim	am 17.04. zum 80.
Herrn Werner Gatsche	OT Bischheim	am 17.04. zum 87.
Herrn Klaus Bohlmann	OT Bischheim	am 18.04. zum 80.
Frau Ruth Kühne	OT Reichenau	am 18.04. zum 89.
Frau Lisa Rietschel	OT Bischheim	am 18.04. zum 83.

Jubiläen

Frau Elke Tenne	OT Gersdorf	am 19.04. zum 75.
Herrn Dietmar Barth	OT Reichenbach	am 23.04. zum 76.
Frau Ellenhard Schmidt	OT Reichenau	am 25.04. zum 73.
Herrn Werner Bauer	OT Gersdorf	am 26.04. zum 71.
Frau Erika Ullrich	OT Gersdorf	am 26.04. zum 85.
Herrn Jürgen Reschke	OT Reichenbach	am 27.04. zum 72.
Frau Berta Schramm	OT Bischheim	am 27.04. zum 81.
Frau Ursula Guttman	OT Bischheim	am 01.05. zum 70.
Herrn Rolf Pollack	OT Bischheim	am 01.05. zum 71.
Herrn Dieter Thomas	OT Gersdorf	am 01.05. zum 76.
Herrn Dieter Schäfer	OT Häslich	am 03.05. zum 75.
Herrn Dieter Kühne	OT Reichenbach	am 04.05. zum 73.
Frau Luise Schneider	OT Gersdorf	am 05.05. zum 86.
Herrn Bernhard Schneider-Zschoch		
	OT Reichenbach	am 06.05. zum 74.
Frau Irmgard Noack	OT Reichenbach	am 07.05. zum 90.
Frau Helga Jork	OT Gersdorf	am 09.05. zum 81.
Frau Karin Horn	OT Häslich	am 10.05. zum 70.
Frau Inge Müller	OT Reichenbach	am 10.05. zum 81.
Frau Gitta Schöne	OT Reichenau	am 13.05. zum 81.
Herrn Hans-Jürgen Wehner	OT Bischheim	am 13.05. zum 72.
Herrn Johannes Kind	OT Häslich	am 14.05. zum 83.
Herrn Eberhard Schelz	OT Bischheim	am 14.05. zum 80.

*Wir wünschen den Jubilaren alles Gute,
beste Gesundheit und Wohlergehen.*

Das Fest der Diamantenen Hochzeit feiern

Erika und Helmut Matyba **Christine und Helfried Richter**
am 28. April 2020 **am 13. Mai 2020**
OT Möhrsdorf **OT Bischheim**

*Wir gratulieren ganz herzlich
und wünschen weiterhin
alles Gute, beste Gesundheit und Wohlergehen.*

Nächster Erscheinungstermin - Änderungen vorbehalten!

Ausgabe 05/2020 erscheint am **11.05.2020!!**
Redaktionsschluss **Montag** **04.05. 12 Uhr!!**
Anzeigenschluss **Montag** **04.05. 12 Uhr!!**

Impressum: Das „Amtsblatt Haselbachtal“ erscheint einmal monatlich am zweiten Montag des Monats und wird in einer Auflage von 2100 Stück in verschiedenen Geschäften der Gemeinde Haselbachtal ausgelegt. Herausgeber: Gemeindeverwaltung Haselbachtal, Schulstraße 7a, OT Bischheim. Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Bürgermeisterin Frau Boden, Schulstraße 7a, OT Bischheim, Gemeinde Haselbachtal, Tel. (0 35 78) 3 09 36 13, E-Mail: info@haselbachtal.de.
 Produktion: m+k Müller & Kunze GbR Großbrärsdorf, Rathausstraße 8, 01900 Großbrärsdorf, Tel.: 035952-32229, Fax: 035952-32230, E-Mail: info@muk-werbung.de
 Redaktionsschluss ist Montag, eine Woche vor Erscheinen, 12.00 Uhr (amtliche Mitteilungen). Der Herausgeber behält sich ausdrücklich das Recht vor, Beiträge zu kürzen bzw. nicht zu veröffentlichen.
 Verantwortlich für Produktion und Anzeigen: m+k Müller & Kunze GbR Großbrärsdorf. Anzeigenannahme: m+k, Annahmeschluss: Montag vor Erscheinen, 12.00 Uhr. Für Anzeigenveröffentlichungen und sonstige Veröffentlichungen gelten die Geschäftsbedingungen und Anzeigenpreislisen der Müller & Kunze GbR. Einzel Exemplare können außerhalb des Verbreitungsgebietes zum Einzelbezugspreis von € 0,25 zuzüglich Porto erworben werden. Ansprüche aus den Veröffentlichungen, insbesondere auf Schadensersatz, sind in jedem Fall und ausdrücklich ausgeschlossen. Nichtamtliche (kommunale) Veröffentlichungen widerspiegeln weder die Meinung des Herausgebers (Gemeindeverwaltung Haselbachtal) noch der Werberedaktion (Müller & Kunze GbR). Für unverlangt zugesandte Manuskripte/Fotos/Datenträger oder sonstige Unterlagen wird keine Haftung übernommen.

Die Gemeindeverwaltung informiert

Schließzeiten des Einwohnermeldeamtes

Das Einwohnermeldeamt bleibt an den folgenden Tagen geschlossen.

- 18. bis einschließlich 26. Mai 2020**
- 11. bis einschließlich 15. Juni 2020**
- 15. bis einschließlich 21. Oktober 2020**
- 16. bis einschließlich 27. November 2020**

Wir bitten alle Bürgerinnen und Bürger die Gültigkeit der Personalausweise und Reisepässe zu prüfen, damit notwendige neue Personaldokumente rechtzeitig beantragt werden können.

Für Fragen steht der Sachbearbeiter im Einwohnermeldeamt unter 03578 / 3093633 oder t.seifert@haselbachtal.de gern zur Verfügung.

Gemeindeverwaltung Haselbachtal

Parkfest 2020

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitstreiter,

die aktuelle Lage zwingt uns in die Knie.

Schweren Herzens, aber konsequent, müssen wir unser, für den **16. und 17. Mai 2020** geplantes Parkfest in Bischheim **leider absagen**.

Da dieses Fest verbunden mit dem alljährlich stattfindenden Tag der Parks und Gärten gefeiert werden sollte, **verschieben wir das Parkfest um ein Jahr auf den**

29.-30. Mai 2021!

Bitte bleiben Sie alle schön gesund!



Margit Boden
Bürgermeisterin

Grundstücksverkauf im Ortsteil Häslich

Die Gemeinde Haselbachtal schreibt die nachfolgend näher beschriebene Teilfläche des Flurstücks 404/9 der Gemarkung Häslich zum ausschließlichen Zwecke der Wohnbaunutzung zum Verkauf aus.

Bauplatz 2: Adresse: Ortsteil Häslich
 Bischheimer Weg 26
 Größe: ca. 1.700 m²

Der derzeit unbebaute Bauplatz liegt im Randbereich der Ortschaft Häslich und ist als Grünland verpachtet. Der Pachtvertrag ist gemäß §§ 593b und 566 BGB vom Erwerber zu übernehmen und mit einer Frist von drei Monaten jeweils zum Jahresende ordentlich kündbar.

Der Bauplatz wird als vorerst unvermessene Teilfläche mit nachträglicher Anerkennung der Ergebnisse der Teilungsvermessung sowie ggf. Ausgleich von Mehr- oder Minderflächen verkauft.

Ein Vorbescheid gemäß § 75 SächsBO zur Bebauung des Bauplatzes mit einem Einfamilienhaus wurde erteilt. Die Bebaubarkeit bestimmt sich nach § 34 Absatz 1 BauGB. Das zu errichtende Einfamilienhaus muss sich dementsprechend nach Art und Maß der baulichen Nutzung, der Bauweise und der Grundstücksfläche, die überbaut werden soll, in die Eigenart der näheren Umgebung einfügen.

(-->)

Die Gemeindeverwaltung informiert

Zur Sicherstellung der gemeindlichen Interessen bezüglich der zukünftigen Weiterentwicklung des Wohnbaustandortes am Bischheimer Weg im Ortsteil Häslich ist eine Bebauung bis spätestens 31. Dezember 2021 zu beginnen. Das Grundstück wird lastenfrei und



erschlossen mit Trinkwasser- und Schmutzwasseranschluss verkauft. Die Oberflächenentwässerung erfolgt mittels Versickerung auf dem Grundstück. Die Zuwegung ist über die öffentliche Straße „Bischheimer Weg“ gesichert. Die Teilungsvermessung ist im anzubietenden Kaufpreis enthalten.

Der Erwerber hat in eigener Zuständigkeit die Hausanschlüsse für elektrische Energie und ggf. Telekom herzustellen.

Der anzubietende Kaufpreis beträgt mindestens 25,00 EUR je Quadratmeter, dementsprechend 42.500 EUR. Der Erwerber trägt sämtliche im Rahmen der Erstellung des Vollzuges des Kaufvertrages anfallende Notar- und Gerichtskosten.

Ausschreibungs- und Zuschlagsbedingungen:

Die Ausschreibung ist öffentlich. Jeder ist berechtigt Angebote für den Bauplatz einzureichen. Die Gebote sind schriftlich und in verschlossenem Briefumschlag mit der Beschriftung

**„Gebot für Bauplatz 2 in Häslich
Bitte nicht öffnen!“**

bis spätestens zum 30. April 2020 um 24.00 Uhr bei der Gemeindeverwaltung Haselbachtal (Schulstraße 7A, 01920 Haselbachtal) einzureichen.

Die Gebote sind betragsmäßig als Kaufpreis pro Quadratmeter und entsprechend der Teilfläche als Gesamtkaufpreis einzureichen. Die Bieter haben rechtsverbindlich zu erklären, dass ausschließlich eine Wohnbebauung beabsichtigt ist und die Gebote bis 31. Mai 2020 gültig sind und aufrechterhalten werden.

Der Zuschlag wird unter Beachtung der vorgenannten Bedingungen auf Grundlage der Höhe des angebotenen Kaufpreises mittels Beschluss des Gemeinderates der Gemeinde Haselbachtal voraussichtlich im Mai 2020 erteilt.

Für Fragen und weitere Informationen steht die Gemeindeverwaltung Haselbachtal unter 03578 / 309360 oder office@haselbachtal.de zur Verfügung.

Die Gemeindeverwaltung informiert

Hexenfeuer am 30. April 2020

Als **öffentliche Hexenfeuer** gelten:

- Ortsteil Bischheim an der Düngemittelscheune
- Ortsteil Möhrsdorf am Sportplatz
- Ortsteil Reichenau an der Feuerwehr
- Ortsteil Reichenbach am Sportplatz

weitere Hexenfeuer:

Hexenfeuer an anderen als den genannten Standorten können in berechtigten Ausnahmefällen genehmigt werden und sind rechtzeitig und schriftlich zu beantragen. Feuerwehr und Gemeindeverwaltung entscheiden gemeinsam über die Genehmigungen. Auf die Regelungen der Polizeiverordnung wird verwiesen.

Hinweise:

Um ein ordnungsgemäßes und gefahrloses Abbrennen der Hexenfeuer zu gewährleisten, sind folgende Hinweise zu beachten:

- Es darf nur trockener Baum- und Strauchverschnitt bzw. unbehandeltes Altholz verbrannt werden.
- Das Verbrennen von behandeltem Holz und Abfällen jeglicher Art ist nicht zulässig.
- Zum Anzünden des Feuers dürfen keine Hilfsmittel (Benzin, Öl etc.) verwendet werden.
- Durch die Verantwortlichen ist zu gewährleisten, dass die Feuer bis zum vollständigen Erlöschen beaufsichtigt werden.
- Zur Vermeidung von Rauch- und Qualmbelastigungen ist sicherzustellen, dass die Feuer am Folgetag vollständig abgelöscht werden.
- Die Verantwortlichen haben dafür Sorge zu tragen, dass die Brennplätze vollständig beräumt werden.

Unter Beachtung der Ausgangssperre auf Grund der Corona-Pandemie dürfen die Haufen frühestens ab 21. April 2020 aufgeschichtet werden.

Die Anlieferung von Grünschnitt zu den Hexenfeuern ist kein (!) triftiger Grund für eine Ausnahme von den gültigen Ausgangsbeschränkungen, die durch den Freistaat Sachsen verfügt wurden.

Aufgrund der aktuellen Pandemie-Lage und der verfügbaren Beschränkungen wird über die Durchführung sämtlicher Feuer rechtzeitig vor dem 30. April 2020 entschieden.

Margit Boden
Bürgermeisterin

Absage Hexenfeuer

Aufgrund der momentanen Situation müssen wir leider auch das Hexenfeuer, welches hinter dem Hof Hantsche stattfindet, absagen. Es erfolgt **keine** Annahme von Baumschnitt oder ähnlichen Brennmaterial.

Da die Flächen landwirtschaftlich genutzt werden ist somit die Veranstaltung zu einem späteren Zeitpunkt nicht möglich.

Fam Hantsche und Freunde



Kita „Haselmäuse“ Bischheim

Wir gratulieren...

Zwei Boten machten sich am 28. März auf den Weg nach Reichenbach,



um Siglinde Schäfer zu ihrem 65. Geburtstag zu gratulieren. Mit entsprechendem Abstand, aber um so lauter, machten sich die Gratulanten bemerkbar und lockten Siggi aus dem Haus. Dort wartete eine kleine Überraschung auf sie.

Siggi, da wir dir nicht alle persönlich gratulieren konnten, wün-

schten wir dir nun auf diesem Weg umso herzlicher viel Gesundheit und Freude bei der Arbeit mit den Kindern, so dass du uns noch eine ganze Weile unterstützt. Du schenkst jedem Kind dein Herz, jedem Kollegen ein Lächeln, stehst den jungen Mitarbeitern mit Rat und Tat zur Seite, bist offen für Neues. Und wenn es einmal brennt, du stehst mit dem Löscheimer schon bereit. Auf dich können wir immer zählen! Dafür danken wir dir und hoffen, dass wir dich bald im großen Kreis mit allen Kindern feiern können!

Kinder, Kinder

Wer hätte das gedacht? Eine Kindertagesstätte ohne Kinder? Bisher gab es dies in unserer Gemeinde nur zwischen Weihnachten und Neujahr.

Eine Zeit, auf die sich alle freuen. Jeder wünscht sich zur Ruhe zu kommen, besucht die Familie und Freunde. Doch jetzt ist alles anders. Für alle plötzlich und unerwartet, ist unsere Einrichtung seit dem 18. März nur noch für die Notbetreuung weniger Kinder geöffnet. Alle anderen werden zu Hause betreut, was den Eltern viel Organisation und Kraft abverlangt. Die meisten gehen



selbst arbeiten, müssen nebenbei die Betreuung der Kinder bewerkstelligen. Die kleinen Energiebündel wollen beschäftigt werden, die größeren benötigen Hilfe bei den Lernaufgaben der Schule. Wie Sie, liebe Eltern, diesen herausfordernden Alltag meistern, sehen wir an den Bildern glücklicher Kinder, die Sie uns schicken. Kinder, die ihre Zeit mit den Eltern genießen. Kinder, die lernen, Fahrrad zu fahren.



Kita „Haselmäuse“ Bischheim

Kinder, die ihren Eltern bei der Gartenarbeit helfen. Kinder, die mit ihren Eltern backen und basteln. Wenn uns dieses Miteinander auch über die „verordnete“ Ruhe erhalten bleibt, haben wir alle etwas gewonnen. Genießen Sie die gemeinsame Zeit auch weiterhin, vielleicht auch mit dieser kleinen Kitzelgeschichte, die einige Kinder aus der Kita kennen:



Kriecht die Schnecke,
kriecht die Schnecke,
den Berg hinauf,
den Berg hinauf.
*(mit den Fingern vom Bund
aufwärts zu den Schul-
tern kriechen)*

Vorne wieder runter,
vorne wieder runter,
auf den Bauch,
auf den Bauch.
*(über die Schulter
kommend,
mit den Fingern bis
zum Bauch kriechen,
zum Schluss kitzeln)*

Integrative KiTa „Am Haselwäldchen“ Gersdorf

Wir sagen DANKE!

Auf diesem Wege möchten wir uns bei allen Eltern und Kindern schon jetzt für die große Anteilnahme an unserer Mal-Aktion für die Seniorenresidenz in Wiesa bedanken.

Wer noch nichts von unserer Herzensangelegenheit gehört hat: Wir sammeln „Malereien“/Kunstwerke von Kindern, die wir zur Aufmunterung den Bewohnern zukommen lassen. Denn gerade für die dort lebenden Menschen ist die derzeitige Situation sehr herausfordernd und vor allem das nun bestehende Besucherverbot nur schwer zu verstehen und zu akzeptieren. Mit unseren Bildern möchten wir den Senioren eine große Freude bereiten und ihnen ein Lächeln ins Gesicht zaubern.

Wer sich noch beteiligen möchte, kann sehr gern in der Zeit des „Zuhause-Seins“ kleine Kunstwerke gestalten und bei uns in der Kita Gersdorf abgeben. Vor der Eingangstür befindet sich eine blaue Kiste, wo die Bilder gern reingelegt werden können. Wir kümmern uns dann um die Weiterleitung! (auch in anderen Pflegeheimen haben wir bereits angefragt)

Schneewittchen bei den Bewohnern des Pflegeheimes

Im März fand im Pflegeheim Bischheim ein märchenhafter Nachmittag statt. Frau Schiller, welche die Bewohner einmal im Monat mit kulturellen Beiträgen unterhält, begann den Nachmittag mit ihrem Programm zum Thema „Märchen“. Die Kinder der Igelgruppe der Kita „Am Haselwäldchen“ spielten im Anschluss das Märchen von Schneewittchen. Da leider einige Kinder krank waren, gab es nur drei Zwerge. Doch die anderen Rollen wurden von unseren kleinen Schauspielern wunderbar ausgefüllt. Die Kinder sind zwischen 4 und 5 Jahre alt. Es hat die Zuschauer erstaunt, wie phantasievoll das Märchen von ihnen gespielt und gesprochen wurde. Die vielen strahlenden Augen und der Applaus machten die Kinder sehr glücklich und stolz.

Wir kommen auf jeden Fall wieder zu den Bewohnern des Pflegeheimes, um ihnen mit Aktionen aus unserem Alltag Freude zu bereiten.

die Igelgruppe der Kita „Am Haselwäldchen“

Integrative KiTa „Am Haselwäldchen“ Gersdorf

Pizza backen

Am Freitag, den 13.3., hat die Wiesel-Gruppe verschiedene kleine und große Pizzen gebacken. Jedes Kind brachte von zu Hause seine gewünschten Zutaten mit, darunter Röstzwiebeln, Frischkäse oder auch Mais sowie Tomaten.



Alle fertigen Pizzen waren individuell und so manche abenteuerliche Kombination schmeckte richtig lecker. Vielen Dank den Eltern für ihre Unterstützung und Grit Lindner für die Umsetzung unseres Angebotes!



Grundschule Haselbachtal

Gut gekämpft

Unsere Sportler der dritten Klassen bereiteten sich schon seit Januar auf ihren Einsatz im nächsten Sportwettkampf dem „Ball über das Netz“ vor. Jede Woche trainierten wir fleißig, übten das Werfen und vor allem Fangen der Bälle. So einfach, wie es von außen scheint, ist es wahrlich nicht, den Ball über das Volleyballnetz zu befördern und daran zu hindern, im eigenen Feld herunterzufallen. Nach mehreren Trainingseinheiten stand das Wettkampfteam unserer Schule dann auch endlich fest. So fuhren wir gut gerüstet am 10. März nach Kamenz in die Sporthalle der „Grundschule am Forst“. Wir traten im Spielmodus „Jeder gegen jeden“ gegen die drei Kamener Grundschulen an. Das erste Spiel verlangte von uns gleich enormen Einsatz. Ziemlich ausge-

Grundschule Haselbachtal **Grundschule Haselbachtal**

glichen schwankte der Spielstand hin und her. Leider verpassten wir zum Ende des Spieles den einen oder anderen Ball, sodass wir leider nicht gewinnen konnten. Die beiden anderen Spiele liefen besser. Mit zwei Siegen und einem vorteilhaften Punkteverhältnis sicherten wir uns am Ende den zweiten Platz in der Vorrunde. Damit konnten wir für unsere Schule die Wettkampfsaison mit guten Ergebnissen beenden, denn die Mannschaft der vierten Klassen holte sich im November im Westlausitzfinale im „Zweifelderball“ den vierten Platz und die „Kleinen“ waren mit dem Ergebnis auch sehr zufrieden. Vielen Dank noch einmal an alle Sportler, die uns in den Spielen vertreten haben und auch an all jene, die beim Training dafür sorgten, dass wir gut motiviert zu den Wettkämpfen antreten konnten.



Für die dritten Klassen vertraten uns im „Ball über das Netz“ folgende Schüler: Elias Mager, Gustav Schneider, Nick Schölzel, Franz Uhlmann, Amelie Kliem, Paula Lehnigk, Emma Pötzscher, Kim Wagenhaus
A. Sauer

Kita Haselburg Reichenbach

„Ich bin der kleine König ...“

Dieses und noch einige andere Lieder schallten am Mittwoch, den 26.02.2020, aus aller Kindermunde. Die gesamte Kinder- und Erzieherschar der Kita Haselburg machte sich mit ihren bunten Kostümen



Kita Haselburg Reichenbach

auf den Weg, um die schon wartenden Großeltern, Einwohner und Gewerbetreibenden im Ort zu besuchen und mit ihrem Gesang zu erfreuen.



Leider wurden wir von einem Schneegestöber überrascht, das uns schnell in den Kindergarten zurück führte. Viele Süßigkeiten wurden bei uns aber noch in den folgenden Tagen abgegeben. Wir bedanken uns sehr für alle Gaben und freuen uns schon auf das nächste Jahr!

Das Team der Kita Haselburg

Kirchennachrichten

April 2020

An Sonn- und Festtagen werden zur gewohnten Zeit die Glocken läuten. Feiern Sie zu Hause, wo möglich im Familienkreis, eine Andacht. Zünden Sie eine Kerze an. Genießen Sie eine Zeit der Stille und Besinnung.

Gottesdienste der Landeskirche im YouTube-Kanal: www.evlks.de/aktuelles/gottesdienst-im-live-stream.

Veranstaltung abgesagt!

Nicht alles ist abgesagt ...

Musik in nicht abgesagt
Phantasie ist nicht abgesagt
Freundlichkeit ist nicht abgesagt
Gespräche sind nicht abgesagt
Hoffnung ist nicht abgesagt
Beten ist nicht abgesagt

Sonne ist nicht abgesagt
Frühling ist nicht abgesagt
Beziehungen sind nicht abgesagt
Liebe ist nicht abgesagt
Lesen ist nicht abgesagt
Zuwendung ist nicht abgesagt

Foto: © Wodicka | Der Gemeindebrief

Alle Gottesdienste und alle weiteren Veranstaltungen in unseren Kirchengemeinden sind für April abgesagt.

Aber Gottes Verheißung bleibt bestehen:

Gott ist unsere Zuversicht und Stärke, eine Hilfe in den großen Nöten, die uns getroffen haben.

Psalm 46, 2

Kirchennachrichten

Abendgebet Mo. bis Fr. 18.00 Uhr mit Landesbischof Tobias Bilz: <https://www.youtube.com/user/evlksachsen>.

Fernsehgottesdienste, z.B. Karfreitag:
ARD-Fernsehgottesdienst aus dem Bautzener Dom

Taufen, Trauungen, christliche Trauerfeiern sind Gottesdienste, die zunächst ebenfalls nicht stattfinden können. Christliche Bestattungen im engsten Familienkreis am Grab sind möglich.

Leider musste auch der Besuchsdienst eingestellt werden. Haben Sie Not, so rufen Sie uns bitte an:
Pfarramt Bischheim: 03578 71258
Oder senden Sie eine E-Mail: raik.fourestier@evlks.de.

Mai Termine vorbehalten.

Sonntag, 03. Mai

Gersdorf: 09.00	Familiengottesdienst mit Taufgedächtnis	Gem.päd. B. Förster
Bischheim: 10.15	Familiengottesdienst mit Taufgedächtnis	Gem.päd. B. Förster



**Förderverein e.V.
„Schauanlage und Museum der Granitindustrie“**

Neue Führungsspitze auf der Prelle

Am 07. Februar fand auf der Prelle die Wahl zum neuen Vereinsvorstand statt. Nach einer sehr umfangreichen und ausführlichen Rechenschaftslegung durch den alten Vorstand unter Leitung des Vereinsvorsitzenden Gerhard Lilge folgte die Neuwahl des neuen Vorstandes.

Neuer Vorstand ab 07.02.2020:

Vorsitzende	Marion Junge
1. Stellvertreter	Gerhard Lilge
2. Stellvertreter	Frank Klenner
Beigeordneter	Hans Jörg Körner
Beigeordnete/Schriftführerin	Jutta Fischbach
Kassiererin	Antje Gadow

Der komplette Vorstand wurden durch die anwesenden Mitglieder einstimmig gewählt.

Ein Dankeschön gilt an dieser Stelle dem scheidenden Vorstand für seine engagierte Arbeit.

Als Aufgaben für die nächsten 2 Jahre, haben sich die Mitglieder und der Vorstand viel vorgenommen.

Es soll ein neuer und der heutigen Zeit angepasster attraktiver Erholungs-ort für die ganze Familie entstehen. In den kommenden Jahren wird es auf der „Prelle“ einige Veränderungen geben. Der Vorstand ist deshalb über jedes neue Mitglied erfreut, welches sich durch neue Ideen und Einsatz einbringen möchte.

Öffnungszeiten:

Wintermonate:	Mo. und Do.	von 10.00 - 14.00 Uhr
Sommermonate:	Mo.	von 10.00 - 14.00 Uhr und
	Do.	von 10.00 - 17.00 Uhr

**Gemeinde Haselbachtal
da läuft was ...
www.haselbachtal.de**

Regionales

Schiffersatzverkehr bei Waldrauschen

Unter dem Motto „Alle segeln übers Meer – Waldrauschen macht den Schiffersatzverkehr“ fuhr der orangene Bus zu den diesjährigen Faschingsumzügen nach Königsbrück und Radeburg.

Bereits im November saßen die Waldrauschen-Macher zusammen, um ein passendes Motto zu finden und die ersten Pläne für den Bau des Faschingswagens zu schmieden. Im Januar war es endlich soweit... Der Faschingswagen wurde aus seinem Sommerquartier, nach anfänglichen Schwierigkeiten, in die Festscheune in Reichenbach gefahren.

Nun konnten die Jungs und Mädels ihre Pläne in die Tat umsetzen. Wochenlang wurde nun Tag für Tag geschraubt, gehämmert und getackert, um das Grundgerüst für den Bus zu schaffen. Nachdem der Bus seine orangene Farbe bekommen hatte, konnten die Mädels aktiv werden und die Pinsel schwingen. Da das Umzugswochenende immer näher rückte, wurde jede Minute genutzt, um die letzten Arbeiten zu erledigen.



Am Freitagabend, zum Tag der offenen Tür, konnte man sich das Resultat der letzten Wochen anschauen und sich bei toller Partymusik bereits in Faschingsstimmung bringen. Am zeitigen Samstagvormittag war dann die bekannte Hupe sowie die erste Musik durch's Dorf zu hören. Kurz vorm Mittag ging es nun endlich Richtung Königsbrück los. Bereits auf dem Hinweg gab es viele Schaulustige, welche unseren Faschingsfreunden zuwinkten.



Nach dem traditionellen Gruppenfoto am Wendeplatz in Reichenau, wurde es ernst und die Fahrt nach Königsbrück wurde fortgesetzt. Die Faschingsfreunde ließen sich die Wartezeit bis zum Umzugsstart nicht langweilig werden und feierten schon vorm Start lautstark zur Einstimmung. Viele Faschingsbegeisterte, groß und klein, säumten die

Regionales

Straßen und sahen sich die 33 Bilder zum diesjährigen Königsbrücker Faschingsumzug an.

Wie bereits von den Wettermeterologen angekündigt, regnete es am Sonntag. Von vielen Waldrauschen-Teilnehmern hörte man, dass es solch ein schlechtes Wetter noch nie gab. Trotz des Regenwetters und der Sturmwarnung ging es pünktlich 12 Uhr von Reichenbach nach Radeburg.

Leider war es schon während der Wartezeit zu merken, dass nicht so viele Besucher den Umzug verfolgen wie sonst. Aber nichts desto trotz... Das Wetter brachte der Stimmung keinen Abbruch und der Umzug konnte 14 Uhr starten. Alles verlief planmäßig und es wurde mit den hartgesoteten Faschingsfreunden der größte Faschingsumzug Sachsens gefeiert. Zum Ende des Umzuges gab es dann doch noch eine Planänderung... Das große Partyzelt wurde von den Behörden, aufgrund der Sturmwarnung, nicht freigegeben. Somit gab es keinen Partyabschluss im Zelt und der orangene Bus ist vorzeitig nach Hause gefahren.

Trotz zunehmenden Wind bzw. Sturm, verlief die Heimfahrt ohne Probleme und Zwischenfälle. (->)

In der Festscheune gab es dann noch den Abschluss des Faschingwochenendes für die Waldrauschen-Teilnehmer.

Auch wenn vielleicht der Sonntag nicht wie sonst verlief, war es wieder ein tolles Partywochenende. Und unsere Waldrauschen-Freunde fiebern bereits jetzt schon dem Fasching 2021 entgegen.

I. Zickler

Historische Kulturlandschaften im Keulenberggebiet: Hohlwegstrukturen

„Durch diese hohle Gasse muss er kommen.“, ein Zitat von Schiller aus Wilhelm Tell. Dieser Ausspruch hat Eingang in den Sprachgebrauch für Gefahr, Überfälle, Dunkelheit, Enge gefunden. Und dies empfindet der einsame Wanderer teilweise immer noch, wenn er in der Dämmerung einen Hohlweg entlang schleicht. Charakteristische Hohlwege sind im Keulenberggebiet meist innerhalb des Waldes als Berghohlwege (bspw. von Keulenbergstraße kurz vor dem Gipfel links abbiegen auf einen „Serpentinenweg“ Richtung Höckendorf) oder Durchstichhohlwege (bspw. bei Querungen u.a. vom Hubrigsteig über die Keulenwiesen) zu finden. Hohlwegstrukturen in der Offenlandschaft sind bei Niederlichte-



Hohlweggleis des Bischofsweges Richtung Niederlichtenau zum Alten Melkhaus

nau am Alten Melkhaus, an der Schaftrift zwischen Großnaundorf und Reichenbach kurz vor dem Wanderparkplatz oder am Karschberg noch vorhanden; jedoch meist nicht als landschaftsprägend wahrnehmbar. Hohlwege sind mehr oder minder tief in das umgebende Geländeniveau eingeschnittene Wege, die meist als Folge jahrzehnte- und jahrhun-

Regionales

dertelanger Benutzung eines Weges durch Mensch, Vieh und Wagen und dadurch ausgelöste Bodenerosion entstehen. Voraussetzung im Keulenberggebiet sind zumeist Lockergesteine und abflussbegünstigende Reliefverhältnisse. Wenn Hohlwege im parallel verlaufenden Verband auftreten (Hohlwegbündel, Spurenstrang), sind sie häufig Relikte besonders alter Wegeverbindungen. Quelle: »Historische Kulturlandschaftselemente in Sachsen«, LfULG-Schriftenreihe Heft 18/2014.

Solche reliktsichen Hohlwegbündel sind entlang des historischen Bischofsweges zu finden. Dieser führte von Meißen über Radeburg - Höckendorf - Niederlichtenau („Schenkmagarsche Weg“) weiter nach Bischheim (Bischof's Rast) und später bis Bautzen. Der Keulenberg spielte insbesondere von Nordwesten kommend für die Orientierung und damit die Wegführung eine maßgebliche Rolle. Der Meißner Bischof wurde 1006/7 von Kaiser Heinrich II. mit Burgwarden Göda (Godobi), Ostro (Ostrusna) belehnt. Ein Burgward war eine hochmittelalterliche Verwaltungseinheit, die 10-15 slawische Dörfer umfasste, mit einer Burg als Verwaltungssitz. Von da aus erfolgte die weitere Landbesetzung und auch Christianisierung der Sorben. Dass dies sehr erfolgreich war, zeigt eine Karte aus dem Atlas zur Geschichte und Landeskunde von Sachsen. Seit etwa 1200 gehörte bereits die gesamte Oberlausitz zum Archidiakonats des Bistums. Die Kartenausstellung ist letztmalig am 17. April 2020 zum SEYCHELLEN-Abend in der Medienscheune zu sehen.

Sebastian W. Klotsche mit Infos von Dr. Lars-Arne Dannenberg und Cornelia Schlegel, www.medien-scheune.de/keulenberg

Diakonie Kamenz

Diakonisches Werk Kamenz e.V.

Kranken- und Altenpflege Pulsnitz-Königsbrück

Sozialstation Pulsnitz-Königsbrück

- Häusliche Kranken- und Altenpflege • Behandlungspflege • Verhinderungspflege
- Pflegeberatungsbesuche
- Hauswirtschaftliche Versorgung - Mahlzeitendienst

Tagespflege Königsbrück

Tagesbetreuung für ältere Menschen, Pflegebedürftige und dementiell Erkrankte

Altersgerechtes Wohnen für Senioren in Königsbrück u. Pulsnitz

Allgemeine soziale Beratung

Badweg 13 in 01936 Königsbrück • Telefon (03 57 95) 28 98-0

Poststraße 5 in 01896 Pulsnitz • Telefon (03 59 55) 7 71 55

Anzeigen im Amtsblatt Haselbachtal:
E-Mail: anzeiger@muk-werbung.de

Regionales

Das Kfz.- Wesen im Altkreis Kamenz

Auszüge aus dem Buch von Dieter Franke: Kfz.- Werkstätten im ehemaligen Gemeindeverband

2016 brachte der Autor dieses Artikels ein Buch über das Kraftfahrzeugwesen im Altkreis Kamenz (in den Grenzen bis 1952) heraus. Es erschien nicht im öffentlichen Handel. Die Bürgermeisterin, Frau Boden, erwarb seinerzeit ein Exemplar.

Anlass war die Gründung der Kraftfahrzeug-Innung Meißen-Riesa-Großenhain-Kamenz im Jahre 1990, also damals nach 25 Jahren.

In dieser Artikelserie sollen ehemalige und bestehende Kraftfahrzeug-Betriebe aus dem heutigen Haselbachtal bzw. dem einstigen Gemeindeverband aufgeführt und einiges zu deren Geschichte erzählt werden. Ähnliche Artikelserien wurden bisher für Pulsnitz und Umgebung, Königsbrück, Kamenz und das Rödertal verfasst und teilweise bereits in den jeweiligen Amtsblättern veröffentlicht.

Der Autor bittet daher alle Inhaber bzw. Nachkommen, deren Kraftfahrzeug-Betriebe im Buch aufgeführt wurden, aber nicht genannt werden sollen, um schnellstmögliche Rückinfo. Am besten per E-Mail an dieter.franke@freenet.de

(wird fortgesetzt)

Malerbetrieb
Dathe & Zehl GmbH

„ Wir bringen Farbe in IHR Leben! “

Ob Fassaden- oder Raumgestaltung, mit Individualität und handwerklicher Präzision, verleihen wir Ihrer Immobilie einen „neuen“ Charakter mit stilvoller Ausstrahlung.

Pulsnitztalstrasse 129
01896 Pulsnitz
Tel.: 035955 / 74247

www.malermeister-dathe-zehl.de

Verkauf / Prüf- und Fülldienst

Anders - Brandschutz GLORIA®

IHR PARTNER FÜR SICHERHEIT

- große Auswahl an Handfeuerlöschern für privat und Gewerbe - Beratung kostenlos
- Feuerlöschgeräte und Anlagen - Prüf- und Fülldienst aller Typen und Fabrikate
- Feuerschutzschränke und Wandhydranten - Installation und Wartung von Rauchabzugsanlagen - Erstellung von Flucht- und Rettungswegeplänen

Jacobsweg 4 - Großröhrsdorf - Tel./Fax (03 59 52) 5 67 29
Mobil (01 731) 9 24 79 46 - anders-brandschutz@t-online.de

Bestattungsinstitut Uwe Schuster

Inh.: M. Klöber

Tag & Nacht: (035952) 31 76 6

Am Ende gut ankommen ...

Filiale 01896 Pulsnitz
Robert-Koch-Str. 6a
Tel.: 035955/ 72 59 8

Rathausstr. 4 / 01900 Großröhrsdorf
www.bestattungsinstitut-schuster.de
MEISTERBETRIEB

Filiale 01477 Arnsdorf
Hauptstr. 11
Tel.: 035200/ 24 67 4



Steffen Mieth
Party- und Lieferservice
 privat: Haselbachtal, OT Häslich
Reichenbacher Straße 26
Tel. 03578.71123 - Fax 784052
Mobil 0177.8376847
steffenmieth@t-online.de
 Firmenanschrift: Holbeinstraße 1, 01307 Dresden



Kontakt Agrar GmbH Gersdorf-Oberlichtenau
 Bahnhofstraße 17a
 01920 Haselbachtal
 Tel.: 03578/354-0
 I-Net: www.huegelland-ag.de

Wir suchen
Erntehelfer
für die kommende Spargelsaison.

Ende April/Anfang Mai wird der erste Spargel gestochen und wir benötigen Eure Hilfe.

Wir suchen dringend Erntehelfer für unser Spargelfeld.

- Arbeitszeit: von ca. 6:00 Uhr bis 9:00 Uhr!
- Aufgaben: Spargel stechen und reinigen



Interessiert? Einfach melden unter der **Telefonnummer 03578/354-0** oder in unserer Zentrale **Bahnhofstr. 17a 01920 Haselbachtal** vorbei schauen!



Termine 2. Quartal für Welsverkauf
 im REWE-Nahkauf Gersdorf, Bahnhofstr. 17a, Haselbachtal

jeweils am Freitag, dem ...

24. April 2020
29. Mai 2020
26. Juni 2020



Wöchentlicher Verkauf immer freitags von 15.00 - 17.00 Uhr
 Schrebergartenweg, 01920 Haselbachtal, OT Gersdorf
Vorbestellung bis Mittwoch lfd. Woche Tel.: Büro 03578-35 40 oder Fischhalle 0173/5716022



RENAULT
 Passion for life

Jetzt 3.000 € Neu-für-Alt-Prämie* sichern
 Beim Kauf eines Renault CAPTUR

Renault Captur LIFE TCe 100 ab **14.950** €**

** Barpreis inklusive 3.000,00€ Neu-für-Alt-Prämie
 • 16-Zoll-Leichtmetallräder „Vilegia“ • Rücksitzbank asymmetrisch (1/3 zu 2/3 umklappbar) • Berganfahrhilfe • Elektrisch einstell- und beheizbare Außenspiegel • Tempopilot mit Geschwindigkeitsbegrenzer

Renault Captur TCe 100, Benzin, 74 kW: Gesamtverbrauch (l/100 km):
 innerorts: 6,0; außerorts: 4,5; kombiniert: 5,1; CO₂-Emissionen kombiniert: 116 g/km; Energieeffizienzklasse: B. **Renault Captur:**
 Gesamtverbrauch kombiniert (l/100 km): 6,6 – 4,1; CO₂-Emissionen kombiniert: 125 – 107 g/km, Energieeffizienzklasse: B – A (Werte nach Messverfahren VO [EG] 715/2007)

Abb. zeigt Renault Captur INTENS mit Sonderausstattung.

Besuchen Sie uns im Autohaus. Wir freuen uns auf Sie.

AUTOHAUS ULF KLEDITSCH E.K.
 Renault- und Dacia- Vertragspartner
 Hohe Straße 5,
 01917 Kamenz
 Tel. 03578-38230, Fax 03578-382333
 www.kleditsch.de



*Restwert des Altfahrzeugs und zusätzlich 3.000 € Neu-für-Alt-Prämie. Die Prämie kann zur Anzahlung verwendet werden. Das Altfahrzeug muss mindestens 3 Monate auf den Käufer des Neufahrzeugs zugelassen sein. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen/Angeboten. Ein Angebot für Privatkunden, gültig bei Kaufantrag bis 30.04.2020 und Zulassung bis 30.06.2020. Preis zzgl. 749,00€ Bereitstellungskosten

alle Anfragen zu Fahrzeugen bitte per Telefon oder per email an service@kleditsch.de

Frohe Ostern - und bleiben Sie schön gesund!